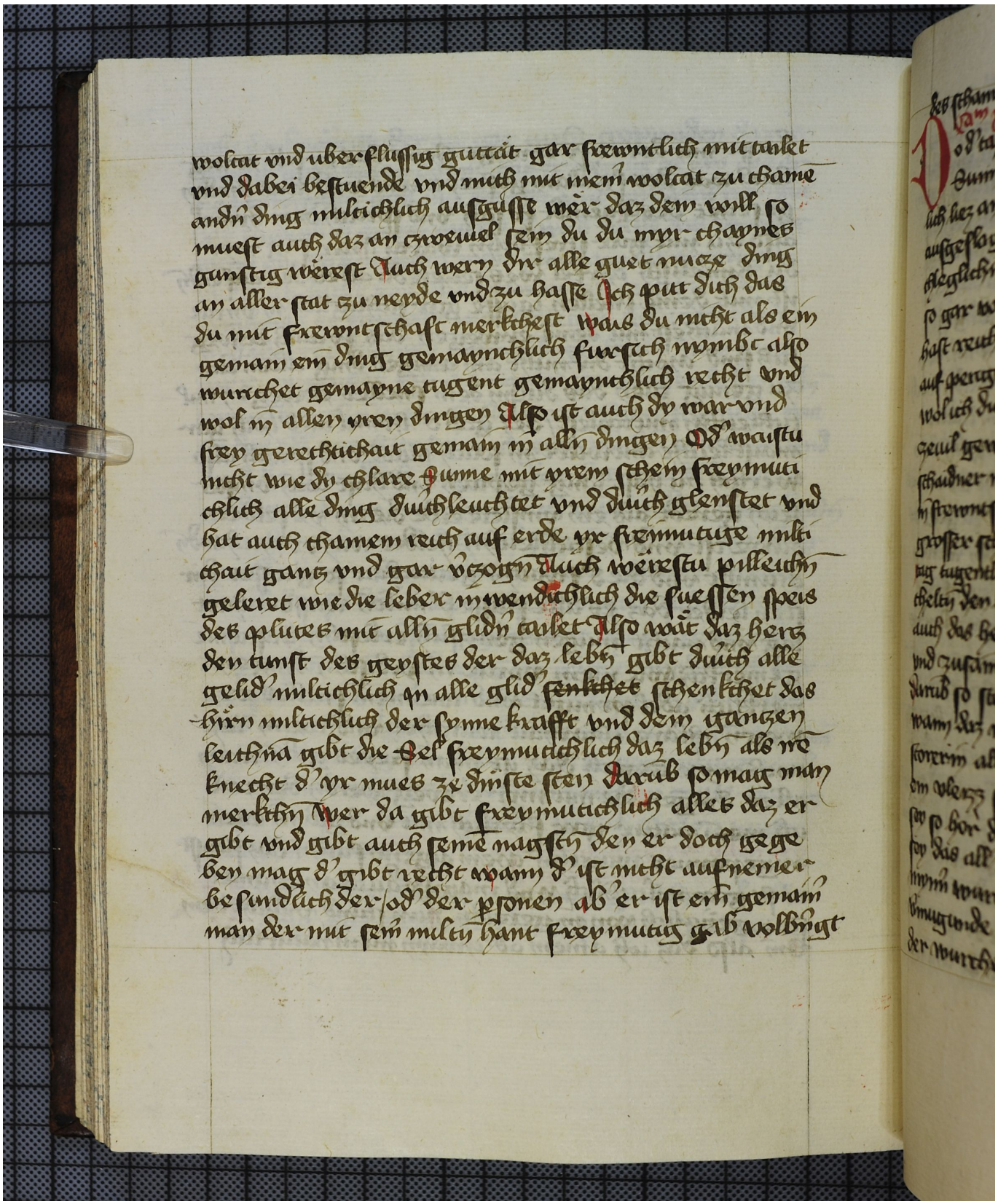
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27346
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



wolcat vnd uberflussig gutcät gar freuntlich mit tailet
vnd dabei bestuende vnd muth mit mem wolcat zu thame
andn dmg multichlich ausgusse wer daz dem wolk so
muest auch daz an czoewel sein du du myr chaynes
gunstig weerest Auch wery dn alle guet muze dmg
an aller stat zu neyde vnd zu hasse Ich putt dich das
du mit freuntschaft merkhest Was du mcht als ein
gemain ein dmg gemaynchlich furstch nymbt also
wurchet gemayne tugent gemaynchlich recht vnd
wol m allen yren dmgen Also ist auch dy war vnd
frey gerechtichaut gemain m allm dmgen Od' waistu
mcht wie du chlare Pume mit yrem schein freymuti
chlich alle dmg durchleuchtet vnd durch glenstet vnd
hat auch thamem reich auf erde yr freymutige multi
chaut gantz vnd gar vczoyn Auch weerstu pilleichn
geleret wie die leber m wendichlich die suessen speis
des plutes mit allm glidn tailet Also wät daz herz
den tunst des geystes der daz lebn gibt durch alle
gelid multichlich m alle glid senkhet sthenkhet das
hirn multichlich der syme krafft vnd dem ganzen
leuthma gibt die del freymuticklich daz lebn als ne
knecht d' yr mues ze dinste sten darub so maug man
merkhen Wer da gibt freymuticklich allet daz er
gibt vnd gibt auch seine maysth den er doch gege
ben mag d' gibt recht wann d' ist mcht aufnemer
be sundlich der od' der ponen ab er ist ein gemain
man der mit sein multi hant freymutig gib wolbingt